



chen System, das Shoedex verwendet, nämlich dem Verfahren der Automate Images GmbH, arbeitet als Dienstleister die Firma Factory Shots. Hier wie dort können 360°-Ansichten produziert werden, eine Darstellung, die im Schuhhandel sehr beliebt ist. Auch jede Menge Einzelfotos in individueller Konfiguration sind möglich, inklusive Drauf- und Sohlenansicht. Die Bilder werden vom System automatisch frei

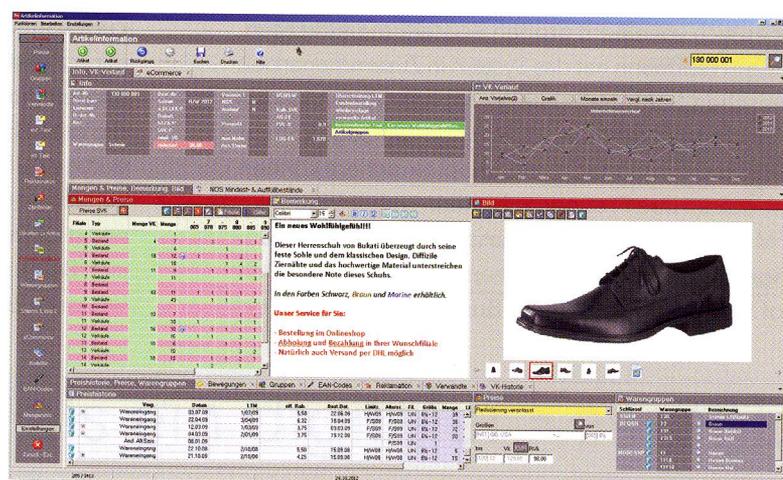
gestellt. In der Regel kommen die zu fotografierenden Produkte zum Dienstleister, so Patrick Bucher von der 3D-VIZ.com AG. Angeboten werden die Bilder auf Servern, können aber auch auf Stick übergeben werden. Von da aus können sie in die Warenwirtschaft integriert werden. Wichtig auch: Einige Anbieter liefern mit den Fotomaschinen auch den notwendigen Player mit, damit die Fotos auf der Web-Seite entspre-

chend animiert betrachtet werden können. Die Bilder kosten ab 5 Euro für ein Einzelbild bis etwa 30 Euro für eine 360°-Rundumsicht. Ein Kauf rechnet sich je nach Menge der benötigten Bilder. „Weiterhin ergeben sich nicht zu unterschätzende Einsparpotenziale durch schnellere Organisation der Abläufe“, gibt Shoedex zu bedenken. Für solche Anlagen spricht zudem die heute zumeist einfache Bedienbarkeit. op

## SBH: Personalisierte Warenwirtschaft

*Mit Hilfe des „Order-Cockpits“ ist es im SBH-System möglich, von einer zentralen Stelle aus alle kundenbezogenen Vorgänge zu beobachten und zu bearbeiten.*

Das SBH-System wurde durch eine integrierte Kunden-Auftrags-Abwicklung erweitert. Mit Hilfe des so genannten Order-Cockpits ist es im System daher möglich, von einer zentralen Stelle aus alle kundenbezogenen Vorgänge zu beobachten und zu bearbeiten. Ob Kunden-Einzelbestellungen in der Verkaufsstelle, telefonische Bestellungen oder gar Bestellungen/Reservierungen aus dem Onlineshop – im Order-Cockpit wird alles zusammengeführt. Damit behält der Anwender den Überblick über offene Bedarfe, Reservierungen in den Filialen oder auszuführende und offene Lieferantenbestellungen, verspricht SBH. Es ist sogar möglich, Kundenbedarfe aus noch offenen Lieferantenbestellungen zu befriedigen. Ein Vorteil des SBH-Systems ist damit die Verbindung des stationären Geschäfts mit dem Onlinehandel. Es ist nicht notwendig, ein zusätzliches Lager ausschließlich für im Onlineshop angebotene Ware vorzuhalten. Die dafür erforderlichen logistischen Prozesse sind im SBH-System integriert und mit dem WWS verzahnt. Auf Wunsch und auf Grundlage von individuell definierten Suchkriterien kann eine Verfügbarkeitsprüfung im Unternehmen durchgeführt, Absortier-



SBH bietet individualisierte Lösungen für die Fotos aus der 360°-Fotobox.

aufgaben sowie Reservierungen in den Filialen oder Bedarfsaufgaben beinahe ohne Zeitverzögerung erstellt werden.

### *Bequem auch für den Endkunden*

Der Endkunde kann bei einer Onlinebestellung angeben, ob die Ware versendet oder im stationären Geschäft abgeholt werden soll. Auch kann der Kunde bei Abholung direkt an der Kasse bezahlen und im Onlineshop gekaufte Ware im Geschäft zurückgeben. Im Laden verkaufte Gutscheine oder erwirtschaftete Boni können auch im Onlineshop eingelöst werden. Durch ein einfaches Ampelsystem behält der Händler den Überblick über den Status jedes Auftrages. Die Retourenbearbeitung ist im Order-Cockpit ebenfalls integriert. So überwacht das WWS die Offenen Posi-

ten und evtl. zugehörige Reklamationen und zeigt an, ob Positionen noch bezahlt werden müssen oder eine Rückerstattung an den Kunden nötig ist. Für die erfolgten Verkäufe und Verkaufsstornos aus Retouren werden Buchungssätze generiert und bei Bedarf an die externe Rechnungslegung weitergeleitet. In Arbeit sind weitere Funktionskomplexe, zum Beispiel eine Auftragszusammenführung und eine Kommissionierhilfe, berichtet Björn Brandt. Das SBH-System bietet die Möglichkeit, über einen Komplett- oder Differenzenexport festgelegte Warengruppen und Artikel mit bestimmten Merkmalen, Beschreibungen und Bildern in den Onlineshop zu übertragen – nicht nur Artikel des stationären Geschäfts, sondern auch das kurzfristig verfügbare Angebot ausgewählter Lieferanten (Kataloge). smn/op